



Veränderungen im Vorstand der Volksbank Baumberge

Vorstandsvorsitzender Dirk Spanderen legt Ende 2026 Amt nieder. Vorständin Helena Hass wird ab dem 1. Januar 2027 Vorstandsvorsitzende. Timm Borgmann zum 1. Oktober 2026 in den Vorstand berufen.

Billerbeck, 15. April 2026. Die Volksbank Baumberge steht vor einem Generationenwechsel: Dirk Spanderen wird nach 29 Jahren Tätigkeit für die Volksbank Baumberge, davon 26 als Vorstand, zum Jahresende 2026 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheiden. Der Aufsichtsrat hat daher die derzeitige Vorständin Helena Hass zum 1. Januar 2027 zur Vorstandsvorsitzenden und den Generalbevollmächtigten Timm Borgmann zum 1. Oktober 2026 zum Vorstand berufen.

Hintergrund der personellen Neuaufstellung ist der Wunsch von Spanderen, nach Jahren, in denen der Beruf einen besonders hohen Stellenwert einnahm, sich stärker persönlichen Themen zu widmen: „Meine Aufgaben als Vorstand erfülle ich mit großer Leidenschaft. Deswegen ist mir meine Entscheidung, jetzt loszulassen, nicht leichtgefallen – aber ich habe sie nach gründlichem Abwägen aus tiefer Überzeugung getroffen. Denn ich möchte nun, nach Jahren intensiver beruflicher Inanspruchnahme, mich stärker persönlichen Themen widmen.“ Spanderen betonte, dass es sich nicht um eine Entscheidung gegen die Volksbank Baumberge handle und er daher auch keine neue berufliche Tätigkeit aufnehmen wird. „Ich gebe die Binde des Mannschaftskapitäns ab und beende meine aktive Laufbahn, um mich nun als Fan in die Kurve zu stellen“, zog der Anhänger des FC Schalke 04 eine Analogie aus dem Fußball heran. Weiter dankte der langjährige Vorstandsvorsitzende dem Aufsichtsrat für Jahre der guten Zusammenarbeit und auch für sein Entgegenkommen angesichts seines Wunsches nach einer Veränderung.

Aufsichtsratsvorsitzende Elisabeth Vahnstiege zeigte Verständnis für Spanderens Entscheidung: „Dirk Spanderen ist Vorstand aus Leidenschaft mit 100-Prozent Einsatz, seit 26 Jahren. Selbstverständlich haben wir daher im Aufsichtsrat Verständnis für seinen Wunsch, jetzt andere Schwerpunkte zu setzen. Mit großem Respekt danken wir Dirk Spanderen für sein Wirken. Und bei Helena Hass und Timm Borgmann sowie dem Team der Volksbank Baumberge wissen wir unsere Bank in sehr guten, erfahrenen und kompetenten Händen.“



Helena Hass kennt die Bank aus allen Perspektiven und hat sie als Vorständin wesentlich mitgeprägt. Als echtes Eigengewächs ist sie tief mit der Volksbank Baumberge verbunden, fest in der Region verwurzelt und seit Jahren prägend an ihrer Entwicklung beteiligt. Seit acht Jahren leitet sie gemeinsam mit Spanderen die Volksbank Baumberge. „Helena Hass steht für klare Entscheidungen, unternehmerischen Mut und Innovationsfreude. Ihre Führung ist entschlossen, transparent und zukunftsgerichtet – immer mit dem Anspruch, die Bank aktiv zu gestalten“, hob Vahnstiege hervor.

Timm Borgmann, aufgewachsen und wohnhaft in Dülmen, arbeitet seit drei Jahren eng an der Seite von Helena Hass und Dirk Spanderen. „Dank seiner langjährigen Tätigkeit als Prüfer im genossenschaftlichen Finanzverbund und vorherigen Bankausbildung bei einer Genossenschaftsbank kombiniert er hohes bankwirtschaftliches Wissen mit analytischer Tiefe, strukturierter Entscheidungsfindung und einem ausgeprägten Blick für Prozesse insbesondere im Kreditgeschäft – wertvolle Kompetenzen, mit denen er bereits jetzt die Leitung der Volksbank Baumberge durch Helena Hass und Dirk Spanderen unterstützt“, so Vahnstiege.

Die Zukunft der Volksbank Baumberge verstehen Helena Hass und Timm Borgmann nicht als Neudefinition, sondern als konsequente Weiterentwicklung dessen, was die Bank heute bereits auszeichnet. In diesem Zusammenhang stellte die designierte Vorstandsvorsitzende Hass heraus: „Für die Volksbank Baumberge als selbständige Bank, die ihre Verantwortung für die Region aktiv lebt, ist die Verbindung von persönlicher Nähe und digitalen Lösungen ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Entscheidungen werden schnell und vor Ort getroffen. Kundennähe, Verlässlichkeit und wirtschaftliche Stärke bleiben dabei ebenso zentral wie ein attraktives, motivierendes Arbeitsumfeld für Mitarbeitende.“

Gleichzeitig sehen Hass und Borgmann die Notwendigkeit, die Bank immer wieder an sich permanent verändernde Rahmenbedingungen anzupassen: „Unsere Aufgabe wird es sein, technologische Entwicklungen sinnvoll zu nutzen, regulatorische Anforderungen souverän zu bewältigen und die Organisation immer wieder zukunftsfähig aufzustellen – ohne dabei unsere regionale Identität zu verlieren“, erläuterte Borgmann.



Hass und Borgmann zeigten sich überzeugt, dass diese Herausforderung dank des motivierten Teams der Volksbank Baumberge gemeistert wird. Helena Hass dazu: „Es ist das Miteinander von topqualifizierten Mitarbeitenden in einer Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und des Respekts sowie eine hohe Veränderungsfähigkeit, die uns erfolgreich macht. Sie zu pflegen und immer wieder zur Entfaltung zu bringen, ist unsere Aufgabe als Vorstände. Das klappt mit Dirk Spanderen hervorragend und nun freuen sich Timm Borgmann und ich auf ein erfolgreiches Miteinander im neuen Jahr.“



v.l.n.r.: Dirk Spanderen, Timm Borgmann, Helena Hass